keine eindeutige Aussage über das Abschneiden der Kandidaten gemacht werden, da diese z. T. von beiden Seiten oder von anonymen Wählergruppen unterstützt worden waren. Zwei der drei im Hauptwahlgang gewählten Kandidaten waren auch von der Volkspartei mitgetragen worden.

Das endgültige Resultat (nach erfolgter Stichwahl) im Oberland zeigt folgendes Ergebnis:

Volkspartei: 5 Abgeordnete «Löwen-Partei»: 2 Abgeordnete

Die gewählten Ersatzmänner waren alle drei von der Volkspartei portiert worden, einer von ihnen auch von der «Löwen-Partei».

Im Unterland waren 4 der 5 Abgeordneten von der Volkspartei mitgetragen worden.

Ein paar Zahlen zu den Oberländer Wahlen mögen noch einiges verdeutlichen: Der von der Volkspartei portierte Josef Gassner aus Triesenberg erreichte im Wahlkreis Oberland mit 742 Stimmen das beste Resultat aller Kandidaten. Das waren 216 Stimmen mehr, als der Spitzenkandidat der «Löwen-Partei» in der Hauptwahl auf sich vereinigen konnte. Dieser blieb immer noch 11 Stimmen hinter dem 5. gewählten Volkspartei-Kandidaten zurück. Man könnte etwas sarkastisch formulieren: Der «Löwen-Anteil» muss nicht immer den grösseren Anteil bedeuten.

Ein weiteres Merkmal kann anhand von Wahlergebnissen in einzelnen Gemeinden gezeigt werden. Die Verteilung der Stimmen auf die verschiedenen Kandidaten spricht hier eine deutliche Sprache.

Balzers:[63]

Josef Gassner, Tr'berg (VP)[64]	166	von	207	Stimmen
Wilhelm Beck, Triesenberg (VP)	186	"	207	"
Albert Wolfinger, Balzers (VP)	191	"	207	"
Josef Sprenger, Triesen (VP)	176	"	207	"

63 LVobl. 11/1918.

64 Volkspartei.

1925

Wohnbevölkerung Liechtensteins: 8880.
Gründung des Liechtensteinischen Gewerbeverbandes im Restaurant Adler Vaduz (18.1.).
Gründung der Freiwilligen Krankenkasse Balzers (1.6.).
In einer Volksabstimmung wird der Bau des Lawenakraftwerkes befürwortet (13.9.).
Erstes liechtensteinisches Winzerfest (18.10.).
Landtagsbeschluss über ein Personen- und Gesellschaftsrecht und ein Staatsgerichtshofgesetz (5.11.).
Volksabstimmung zur Abänderung der Zivilprozessordnung (13.12.).
Beschluss zur Revision des «Partei- und Arbeitsprogrammes der Liechtensteinischen Volkspartei» vom 18. Januar 1919 (26.12.).
Obmann der Volkspartei ist Anton Walser-Kirchthaler, Vaduz, dessen Stellvertreter im Oberland Wilhelm Beck, im Unterland der Schreiner Gebhard Wohlwend aus Nendeln.
Bau der Strasse Vaduz-Triesenberg.